

# Protokoll der 4. Stif- terversammlung

am 02. April 2014



Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bimbach

Teilnehmer: 27 Stifter, 11 Gäste

Vorstand: Jürgen Bien, Klaus Schönherr, Heike Münker, Günther Swoboda,  
Silvia Hillenbrand

Vorsitzender des Kuratoriums: Karl-Heinz Buus

Gastreferent: Uwe-Bernd Herchen

## Tagesordnungspunkte:

### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes

Jürgen Bien begrüßt alle Anwesenden im Namen des Stiftungsvorstands und des Stif-  
tungskuratorium und beschreibt die Idee der Bürgerstiftung: Netzwerker sein, Men-  
schen zusammenführen, gute Ideen zum Wachsen bringen, Wissen weitergeben und  
entwickeln.

Als interessante Alternative verweist er auf die Möglichkeiten, Stiftungsfonds und Treu-  
handstiftungen unter dem Dach der Bürgerstiftung einzurichten.

Zeitnah stellt er eine Analyse und die Evaluierung eines Projektes zur Weiterentwick-  
lung des sozialen Raumes in der Region Großenlüder in Aussicht.

Bien stellte fest, dass die Stifternversammlung fristgerecht und in der vorgeschriebenen  
Form eingeladen wurde. Zu der vorliegenden Tagesordnung gab es keine Fragen und  
Anregungen.

Aufgrund der Beschlussfassung wird auf das Verlesen des Protokolls der Stifternversamm-  
lung 2012 verzichtet. Es wird auf die Homepage der Stiftung verwiesen.

### 2. Grußwort

Christa Hendus, eine der Erststifterinnen, berichtet von ihrer eigenen Erfahrung mit der  
Stiftung, die dem Verein „Miteinander - Füreinander“ eine Anschubfinanzierung geleis-  
tet habe.

Darüber hinaus regt sie an, mit Hilfe der Stiftung Kindern den Zugang zur musikalischen  
Früherziehung zu gewähren und eventuell sich an den Kosten der Anschaffung eines  
Musikinstrumentes bzw. des Unterrichtes zu beteiligen.

### 3. Rechenschaftsberichte von Vorstand und Kuratorium

#### a) Tätigkeiten des Vorstands im Berichtsjahr (Jürgen Bien)

Daueraufgabe sind die Aktivitäten, die die Bürgerstiftung bekannter werden lassen,  
um zusätzliches Spendenaufkommen zu generieren und weitere Stifter bzw. Projek-  
te und Fördermaßnahmen zu finden.

Der Vorstand kam im Berichtszeitraum 2013 zu 6 Sitzungen zusammen. Wesentliche  
Inhalte waren hierbei:

- Weiterentwicklung des 2011 ins Leben gerufenen Vorleseprojektes zum Erzählprojekt.
- Abwicklung der Projektförderung des Arbeitskreises zur Initiierung einer Fotoausstellung „Bimbach - früher und heute“ sowie des „Vereins und der Förderer der Grundschule Bimbach“ zur Realisierung des Projektes „Naturnaher Spielraum“.

Für die Sitzung des Stiftungskuratoriums wurden Sachstandsberichte erarbeitet. Der Jahresabschluss 2013 wurde nach Verabschiedung dem Stiftungskuratorium zur Sichtung bzw. Prüfung vorgelegt und von diesem genehmigt.

Der Stiftungsversammlung wurde in seiner Sitzung vom 15. April 2013 der Jahresbericht 2012 vorgestellt und über die aktuelle Situation der Stiftung informiert.

### **Highlights 2013**

Kulinarisches Benefizevent „Kochen mit Koch“ in der Hessenmühle.

Der Teilnehmerbetrag floss in voller Höhe von 1.360,00 € der Bürgerstiftung zu.

Beteiligung der Bürgerstiftung am Tag der Regionen in Großenlüder. Ein besonderer Dank ging an das Versicherungsbüro Bernhard Keller KG, das mit seiner Aktion „Radeln für einen guten Zweck“ 700 € an die Bürgerstiftung spendete.

Spenden- und Gewinnaktion der drei Betriebe Bäckerei Happ aus Neuhoof, Fleischerei Gies und Frau Hasenau vom REWE-Markt anlässlich der Eröffnung es neuen REWE-Marktes. Die Einnahmen aus der durchgeführte Glücksradaktion stockten die genannten Betriebe auf, sodass der Bürgerstiftung 1000 € zuflossen.

Es folgte die Darstellung der Arbeitskreise „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ und „Stiftergewinnung und Spendengenerierung“.

### **b) Vorstellung des Jahresabschlusses (Klaus Schönherr)**

Im Jahr 2013 hatte die Stiftung Gesamteinnahmen in Höhe von € 9.251,51 die sich aus € 6.744,10 Spenden und € 1.102,41 Kapitalerträge summieren.

Die Ausgaben in Höhe von € 6.629,54 setzen sich zusammen:

€ 1.192,70 für Bücher, € 340,00 für das Erzählfestival und den Förderungen „Fotoausstellung“ mit € 1.000,00, „Hochwasserhilfe“ mit € 500,00 und „Naturnaher Spielraum“ mit € 3.000,00.

Sonstige Aufwendungen betragen € 596,84.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von € 2.621,97. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages des Vorjahres von € 41,03 ergibt sich ein Gewinnvortrag für 2014 von € 2.663,00.

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2013 € 85.955,14 und das Stiftungsvermögen beläuft sich auf € 77.895,00.

### **b) Fördermaßnahmen und Projekte (Heike Münker)**

Das zu Beginn der Stiftungsgründung begonnene Leseprojekt wurde als Erzählprojekt ausgebaut und weiterentwickelt.

Mittlerweile gibt es 3 Bücherschränke (Kerngemeinde Großenlüder, Kindertagesstätten und Lüdertalschule).

Jährlich beteiligt sich die Bürgerstiftung am Welttag des Buches. In allen Kindergärten und Schulen innerhalb der Großgemeinde Großenlüder sowie an besonderen Orten wurde vorgelesen. Als Dankeschön wurden Bücher in den Einrichtungen verteilt.

Im Rahmen des Erzählfestivals las eine professionelle Wander-Erzählerin auf ihrem "Weg auf den Spuren der Brüder Grimm" in den Grundschulen Bimbach und Großenlüder. Letzte Station war die Hessenmühle in Kleinlüder.

In 2014 wird sie ihren Wanderweg in der Hessenmühle starten und in den Grundschulen Müs und Kleinlüder lesen.

Die Bürgerstiftung unterstützte das Fotoprojekt „Bimbach in alten Zeiten“ und den „Naturnahen Spielraum“ in Bimbach

#### **d) Bericht aus dem Kuratorium (Karl-Heinz Buus)**

In seinen Aufgabenbereichen Überwachung und Beratung des Vorstandes fanden im Kuratorium zwei Sitzungen statt, in denen im Wesentlichen über Förderanträge und den Jahresabschluss beraten wurde. Das Kuratorium bescheinigt dem Vorstand eine hervorragende Arbeit.

Die Mitglieder des Kuratoriums beteiligten sich an verschiedenen Aktionen und Aktivitäten der Stiftung und arbeiteten in den jeweiligen Arbeitskreisen mit.

In der Sitzung am 19.03.2014 wurde einstimmig beschlossen, dass Silvia Hillenbrand für das aus persönlichen Gründen ausscheidende Vorstandsmitglied Susanne Böse in den Vorstand bestellt wird. Der Kuratoriumsvorsitzende dankte Susanne Böse für ihre gute, kreative aktive Arbeit im Vorstand und wünschte ihr alles Gute.

### **4. Diskussion und Entgegennahme der Berichte**

Jürgen Bien bedankte sich bei allen Gremienmitgliedern für die gute konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso dankte er allen, die die Bürgerstiftung unterstützen haben. Der Gemeinde Großenlöder dankte er für die kostenfreie Bereitstellung des Bürgerhauses.

Ein besonderer Dank ging - auch beispielgebend - an das Ehepaar Möller sowie an Günther Swoboda, die anlässlich eines Jubiläums bzw. eines Geburtstages statt persönlicher Geschenke um Geldspenden zugunsten der Bürgerstiftung gebeten und gespendet hatten.

Formal wurde die Frage nach Diskussionen und Redebeiträge zu den Berichten 2013 gestellt. Es gab keine Fragen.

Somit wurde festgestellt, dass die Stifternversammlung die Rechenschaftsberichte und den Jahresbericht 2013 ohne Einwände zur Kenntnis genommen hat.

### **5. Anregungen und Fragen**

Es werden keine Fragen gestellt oder Anregungen gegeben.

### **6. Sonstiges**

Der Mittlerweile guten Tradition folgend hat der Vorstand auch in diesem Jahr einen namhaften Referenten eingeladen. Herr Uwe-Bernd Herchen, ehemaliger Chefredakteur der Fuldaer Zeitung, der von Jürgen Bien vorgestellt wurde, sprach zum Thema: „Wertschöpfung“.

Bimbach, den 02. April 2014

gez. Silvia Hillenbrand  
Schriftführendes Vorstandsmitglied

gez. Jürgen Bien  
Vorsitzendes Vorstandsmitglied